Übersichtsplan M 1 : 5000





FESTSETZUNGEN (§ 9 (1) BBAU G)

LINIEN UND FLÄCHEN (PLA ZVO)

- PLANGEBIETSGRENZE (136)
- ~~STRASSENBEGRENZUNGSLINIE (63)~~
- ~~BAULINIE (134)~~
- BAUGRENZE (134)
- ~~NUTZUNGSGRENZE (54)~~
- ~~GEMEINBEDARFFLÄCHEN FLÄ.~~

BAUGEBIETE	ZAHL DER VOLLGESCHOSSEN ZWINGEND ZAHL	BAUGESTALTUNG GEM 103 BAUO NW §9(2) BBAU G)								
		GRUNDFLÄCHEN ZAHL	GESCHOSSFLÄCHEN ZAHL	BAUMASSEN ZAHL	BAUWEISE	GEB HÖHE DACHNEIGUNG	GEBÄUDE	NEBENGEBÄUDE	DREIMPELIGKEIT	DACHAUFBAUTEN	DACHFORM	~~+ RÜCKSTELLUNGEN EINFRIEDIGUNGEN USW.~~ Weitere Festsetzungen
	Z	GRZ	GFZ	BMZ								
WA II	2	0,4	0,7	—	o	25°-48°	—	—	max 080	ja	siehe Text	(D) bei zweigeschossiger Bauweise muß das 2. Geschoß im Dachgeschoß liegen

NICHT ÜBERBAUBARE FLÄCHEN

- ~~GRÜNFLÄCHE~~
- ~~ÖFFENTLICHE PARKPLATZE~~
- ~~KINDERSPIELPLATZ~~
- ~~LANDWIRTSCHAFTLICHE FLÄCHEN~~
- ~~WASSERFLÄCHEN~~

KENNZEICHNUNGEN §9(3)BBAUG

NACHRICHTLICHE ANGABEN (§ 9 (4) BBAU G)

- ~~GRENZE DES LANDSCHAFTS-SCHUTZGEBIETES (44.1)~~
- SICHTDREIECK FREIHALTUNG 070 m ÜBER FBK VON BEBAUUNG, BEPFLANZUNG, EINFRIEDIGUNGEN USW.
- ELEKTRISCHE VERSORGUNGS-LEITUNG

ERLÄUTERUNGEN

- ~~FLURGRENZE~~
- FLURSTÜCKSGRENZEN VORHANDEN
- BEGRENZUNGSLINIE DER ÖFFENTLICHE FLÄCHEN
- ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHEN
- BEBAUBARE FLÄCHE
- VORHANDENE GEBÄUDE MIT HS.-NR UND GESCHOSS-ZAHL
- ~~ABBRUCH~~

SONSTIGE VERMERKUNGEN

- VORGESEHENE FLURSTÜCKS-GRENZEN
- ~~VORGESEHENE BEPFLANZUNG~~
- T TRANSFORMATORENSTATION
- Anpflanzung von Bäumen und Sträuchern (§ 9, Abs.1 Nr. 25a BBauG)
- Anpflanzen von Bäumen (Eichen) (§ 9, Abs.1 Nr. 25a BBauG)
- Erhaltung von Bäumen (§ 9 Abs.1 Nr. 25b und Abs. 6 BBauG)

AUFHEBUNGEN

FÜR DIE GEBIETE, DIE ZUM GELTUNGSBEREICH DIESES BEBAUUNGSPLANES GEHÖREN, TRITT DER BISHERIGE PLAN NR MIT INKRAFTTRETEN DIESES BEBAUUNGSPLANES AUSSER KRAFT MIT INKRAFTTRETEN DIESES PLANES SOLL AUFGEHOBEN WERDEN

ANDERUNGEN

ÄNDERUNGEN NACH DER OFFENLEGUNG AUF EINWENDUNGEN VON

RECHTSGRUNDLAGEN

§§ 2 a 9 b BUNDESBAUGESETZ (BBauG) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 18.8.1976 (BGBl I S. 2256) (GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 3.12.1976 (BGBl I S. 3281) UND GESETZ VOM 6.7.1979 (BGBl I S. 949)

§ 4 ABS 1 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR DAS LAND NRW IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 19.12.1974 (GV NW S. 1575, S. 97) ZULETZT GE-ÄNDERT DURCH GESETZ VOM 8.9.1979 (GV NW S. 552)

§ 103 DER BAUORDNUNG FÜR DAS LAND NRW (BauO NW) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 27.1.1970 (GV NW S. 96) ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 18.5.82 (GV NW S248) IN VERBINDUNG MIT § 4 DER VERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES § BauO (VO VOM 29.11.1960 (GV NW S.233) GEÄNDERT DURCH DIE 3. VO ZUR ÄNDERUNG DER 1. DVO VOM 21.4.1970 (GV NW S. 299)

VERORDNUNG ÜBER DIE BAULICHE NUTZUNG DER GRUNDSTÜCKE (BAUNUTZUNGSVERORDNUNG - BAU NVO - IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 15.9.1977 (BGBl I S. 1763)

ENTWURF UND BEARBEITUNG

STADTVERWALTUNG RAHDEN
DER STADTDIREKTOR
IM AUFTRAGE
(ERDMANN)
BAUING.

RAHDEN, DEN 12.1983

DIE DARSTELLUNG DES GEGENWÄRTIGEN ZUSTANDES STIMMT MIT DEM KATASTER-NACHWEIS ÜBEREIN

MINDEN, DEN

KREIS MINDEN-LÜBBECKE
DER OBERKREISDIREKTOR
KATASTER- U. VERMESSUNGSAMT
IM AUFTRAGE

ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE FESTLEGUNG DER STÄDTEBAULICHEN PLANUNG GEOMETRISCH EINDEUTIG IST.

MINDEN, DEN

KREIS MINDEN-LÜBBECKE
DER OBERKREISDIREKTOR
KATASTER- U. VERMESSUNGSAMT
IM AUFTRAGE

DIE BÜRGERBETEILIGUNG GEMÄSS § 2a BBauG IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 18.8.1976 (BGBl I S. 2256, BER S. 3617, ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 6.7.1979 (BGBl I S. 949) HAT AM 26.4.82 STATTGEFUNDEN

RAHDEN, DEN 27.7.83
DER STADTDIREKTOR
IN VERTRETUNG

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 2 (1) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 18.8.1976 IN DER ZEIT ZULETZT GÜLTIGEN FASSUNG DURCH BESCHLUSS DES RATES DER STADT VOM 5.7.83 AUFGESTELLT WORDEN

RAHDEN, DEN 27.7.83
STELLV. BÜRGERMEISTER
RATSHERRIN
SCHRIFTFÜHRER

DIE AUSLEGUNG DES ENTWURFES ZU DIESEM BEBAUUNGSPLAN IST VOM RAT DER STADT AM 5.7.83 BESCHLOSSEN WORDEN. DIE AUSLEGUNG ERFOLGT GEMÄSS § 2a(6) BBAU G

RAHDEN, DEN 27.7.83
STELLV. BÜRGERMEISTER
RATSHERRIN
SCHRIFTFÜHRER

DIESER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES HAT EINSCHLIESSLICH TEXT UND BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 2a(6) BUNDESBAUGESETZ VOM 4.8.-5.9.83 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN

RAHDEN, DEN 15.9.83
DER STADTDIREKTOR
IN VERTRETUNG

DIESEN BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 10 DES BUNDESBAUGESETZES VOM RAT DER STADT AM 6.10.83 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN

RAHDEN, DEN 10.10.83
STELLV. BÜRGERMEISTER
RATSHERRIN
SCHRIFTFÜHRER

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 11 DES BUNDESBAUGESETZES MIT VERFÜGUNG VOM 3. FEB. 1984 GENEHMIGT WORDEN

DETMOLD, DEN 3. FEB. 1984
35.21.11-Rahden
DER REGIERUNGSPRÄSIDENT
IM AUFTRAGE

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 10 BAUORDNUNG NW VON 27.1.1970 (GV NW S. 96) IN DER ZUR ZEIT GÜLTIGEN FASSUNG GENEHMIGT WORDEN
AZ 64.10.80/24

MINDEN, DEN 15. FEB. 1984
OBERKREISDIREKTOR MINDEN
IM AUFTRAGE
(Freihling)
LTM. Kreisbaudirektor

GEMÄSS § 12 DES BUNDESBAUGESETZES SIND DIE GENEHMIGUNGEN SOWIE DIE AUSLEGUNG AM 24.3.84 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN

RAHDEN, DEN 21. MRZ. 1984
DER STADTDIREKTOR
IN VERTRETUNG

Auslegungsausfertigung

STADT RAHDEN

1. Ausfertigung

BEBAUUNGSPLAN

NR. 39

„BARGS KAMP"

GEMARKUNG: PR. STRÖHEN

FLUR: 9

GRÖSSE DES PLANGEBIETES: 2.77 HA

DIESER BEBAUUNGSPLAN BESTEHT AUS 1 TEILBLATT ~~EN~~ UND EINEM TEXTTEIL. ~~DIESES IST TEILBLATT NR.~~

M. 1 : 1000